Du hast eine Wahl:

Die Stimmabgabe zur Wahl des Betriebsrats der Charité CFM findet auf den einzelnen Standorten ab dem 04.04.2022 statt.

Hier die Termine:

- 04.04.2022 Benjamin Franklin (Haus 5, UG /neben Kantine) 6:00- 16:30 Uhr
- 05.04.2022 Campus Buch (Käthe Beutler Haus, im EG) 6:00-10:00 Uhr
- 05.04.2022 Lager Wohlrabedamm (Pausenraum) 12:00-15:30 Uhr
- 06.04.2022 Virchow Klinikum (Glashalle) 6:00- 16:30 Uhr
- 07.04.2022 Charité Mitte (Foyer Sauerbruchweg 3, EG) 6:00-16:30 Uhr

öffentliche Auszählung der Stimmen am **07.04.2022** ab 17:00 Uhr am Charité Campus Mitte, BHH, Gebäude 2722, Raum 01.022

Keine Zeit zur Wahl zu gehen?

Beantrage Briefwahl beim Wahlvorstand! Kontakt zum Wahlvorstand:

Telefon: 030-450-674167

E-Mail: cfm-wahlvorstand@cfm-charite.de

Kontakt zu uns:

Internet: www.cfmwatch.com

Telefon: 015204377782



Was wollen wir eigentlich als Liste?

Was wir wollen ist gar nicht so wichtig. Was Ihr wollt, darum geht es!

Nehmt hierzu an unserer Befragung teil: Wir werden von Euch für Euch gewählt. Ihr sagt uns, was Euch wichtig ist!

Wir wollen ehrliche Betriebsratsarbeit auf hohem

Niveau mit gesundem Menschenverstand und dem Herz am rechten Fleck machen. Dafür stehen wir!

Eure Liste 3 zur Betriebsratswahl



Maik



Kati



Ulf





Pinar

Dirk

Sebastian

Frank

Antonios

Sigrid

Link zur

Befragung



Ismeta

Iris

Peer

Youma



Mirela

Ben





Mehmet

Nadine



Christiane



Halil

Marcel

Rov

Güzin



Baskaran

Thomas





Joachim

Wir als Liste 3, haben nicht nur Rückgrat sondern auch viele Kolleg:innen auf unserer Liste die zusammen etwas erreichen wollen. Hier unsere Kandidat:innen im Überblick:

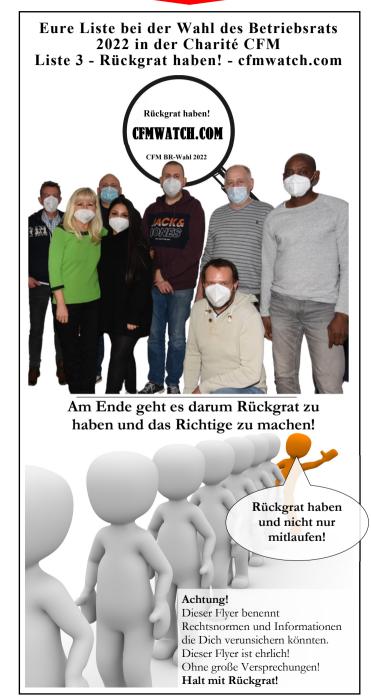
Mehr als 70 Kolleginnen und Kollegen aus verschiedensten Bereichen treten in der CFM mit uns zusammen bei dieser Wahl an.

Das hat auch einen Grund! Wir stehen für Gute Arbeit!

Warum überhaupt zur Wahl gehen? Kati erklärt, warum Betriebsräte wichtig sind. Folge dem Link zum Video:



Liste 3—Die mit Rückgrat!





Wir sind Kolleg:innen aus der CFM.

Wir sind Gewerkschaftsmitglieder und engagierte Kolleg:innen aus verschiedensten Bereichen. Wir sehen uns als ein Betrieb mit einer Belegschaft. leder kann für sich entscheiden, ob er sich in der Gewerkschaft organisiert. Es gibt halt viele Argumente die dafür sprechen! Genau so wollen wir uns auch zukünftig im Betriebsrat einbringen. Wir sind für alle Mitarbeiter da, egal ob Gestellt von der Charité, Leiharbeitnehmer in der CFM, Gewerkschaftsmitglied oder nicht. Uns sieht man nicht nur kurz vor einer Wahl mit großen Versprechungen und bunten Postern, wir sind das ganze Jahr mit vielen Themen im Betrieb unterwegs und immer ansprechbar, wenn es um Probleme am Arbeitsplatz geht. Wir stehen klar gegen Intoleranz und Rassismus ein und kämpfen gegen Mobbing und Diskriminierung egal wo und durch wenn dies stattfindet. Genauso kämpfen wir für einheitliche Regelungen im Betrieb. Viele unserer Kandidatinnen haben über Jahre unter Beweis gestellt, dass Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft ein wesentlicher Schlüssel für die Arbeit im Betriebsrat ist. Einige von uns haben mehr als 12 Jahre Erfahrung in der Betriebsrats- und Gewerkschaftsarbeit. Das Verbesserungen aber auch nicht vom Himmel fallen und nur das Ergebnis von vielen Menschen sein können, liegt auch in der Natur der Dinge. Hier ist es wichtig zusammenzuarbeiten statt gegeneinander.

Darum hilfsbereit sein!

Sind wir als Liste unabhängig?

Unabhängig sind wir nicht! Wir sind abhängig davon, dass sich viele mit einbringen, um etwas zu bewegen.

Aber dadurch sind wir unabhängig vom Arbeitgeber!

Schulden wir jemanden Rechenschaft?

Wir sehen uns klar in der Verpflichtung, unseren Wählerinnen und Wählern, also allen Kolleginnen und Kollegen über unsere Arbeit Bericht zu erstatten. Genau deswegen gibt es cfmwatch.com! Wir machen das mit Transparenz und Ehrlichkeit! Wir sehen die Vernetzung der arbeitenden Menschen in der CFM als wichtige Aufgabe an.

Nur gemeinsam kann etwas erreicht werden.

Wer ehrlich ist, spricht auch darüber, wo die Grenzen eines Betriebsrates liegen:

Können wir im Betriebsrat mehr Geld oder Urlaub durchsetzen?

Nein! Betriebsverfassungsgesetz § 77 Abs. 3 sagt klar, dass ist Aufgabe der Gewerkschaften:

"Arbeitsentgelte und sonstige Arbeitsbedingungen, die durch Tarifvertrag geregelt sind oder üblicherweise geregelt werden, können nicht Gegenstand einer Betriebsvereinbarung sein".

Laut § 74 BetrVG sind "Maßnahmen des Arbeitskampfes zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat unzulässig,

Deswegen ist es auch wichtig, sich in einer **Gewerkschaft** zu organisieren und **gemeinsam** für bessere Arbeitsbedingungen einzustehen.

Genauso wichtig ist es aber auch, als Liste bei der Wahl zum Betriebsrat zu sagen, dass es diese rechtliche Grenze gibt. Egal, welche Liste gewählt wird, wie der nächste Tarifvertrag aussieht, hängt notfalls allein von den Menschen ab, die am Ende die Arbeit niederlegen. Also streiken. Das hat aber nicht viel mit Betriebsrat zu tun. Welchen Sinn würde es auch machen, die Betriebsratsarbeit zu bestreiken?

Wer das nicht trennen kann, hat das nicht richtig verstanden!

Wird der Betriebsrat mit dem Arbeitgeber und den Gewerkschaften zusammenarbeiten?

Der Gesetzgeber hat das in § 2 BetrVG festgelegt. "Arbeitgeber und Betriebsrat arbeiten .. vertrauensvoll und im Zusammenwirken mit den... Gewerkschaften ... zum Wohl der Arbeitnehmer und des Betriebs zusammen".

Auch hier ist es wichtig, ehrlich zu sein!

Diese Verpflichtung trifft später jede Liste bei dieser Wahl! Deswegen ist es auch wichtig auf Augenhöhe zu sein! Seine Rechte und Pflichten genau zu kennen!

Zusammenarbeiten heißt ja nicht, sich über den Tisch ziehen zu lassen und die Reibungshitze dabei als Nestwärme zu genießen. Es geht darum, auch hier ehrlich und auf Augenhöhe miteinander umzugehen! Das erwarten wir ja auch von der anderen Seite. Gleichzeitig geht es darum, Schritt für Schritt das Leben der Menschen, die bei uns arbeiten, zu verbessern.

Es geht darum Rückgrat zu haben!

Die Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften versteht sich dabei natürlich für uns von selbst!

Was unterscheidet uns von anderen Listen bei dieser Wahl?

Uns ist klar, dass man auch mal das Kriegsbeil ausgraben muss. Doch Probleme lassen sich nicht immer nur mit Konfrontation lösen. Die richtig Mischung zwischen kämpfen, durchsetzen, verhandeln und Kompromisse finden ist wichtig in der

Betriebsratsarbeit und für den Betrieb. Niemand wird am Ende ernst genommen, der immer nur Parolen brüllt, aber inhaltlich nichts auf die Beine stellt.

Das richtige Mittel, zur richtigen Zeit zu wählen, macht den Unterschied. Hier ist es wichtig, dass alle später im Betriebsrat zusammenarbeiten und nicht gegeneinander! Darum ist für uns wichtig:

- Hilfsbereitschaft
- Ehrlichkeit
- Transparenz
- und natürlich Rückgrat haben!

Nur so lassen sich Dinge auch langfristig verändern!



Darum die mit Rückgrat wählen!